



Liebe
Jenapriessnitzer
und
Wogauer

Oktober 2014

Nummer 48

Beiträge und Anregungen geben Sie bitte an: Anne Tonndorf, Dorfstraße 36, 07751 Jena OT Jenapriessnitz oder anne.tonndorf@yahoo.de

Allgemeine Dorfnachrichten

„Unser Dorf hat was zu bieten“ - kleiner regionaler Markt im Dorf

Einige Nachbarn sind vor kurzem auf einen guten Gedanken gekommen. Warum wollen wir nicht unsere eigenen Produkte im Ortsteil anbieten?

Daraus ist die Idee eines „Dorfmarktes“ entstanden. Wer also Lust und Interesse hat auf dem Markt etwas feilzubieten, ist hiermit herzlich aufgerufen sich zu melden. Wir wollen einen Markt mit selbstgezeogenem Obst oder Gemüse, eigenem Honig oder Saft, selbstgemachter Wurst oder Ähnlichem. Auch selbstgestricktes, selbstgebasteltes oder Brennholz sind willkommene Angebote. Als Ansprechpartner für interessierte Mitbürger stehen Frau Naumann (Tel. 448044) oder Frau Haferung (Tel. 666718) zur Verfügung.

Auch für alle die nur schauen oder etwas kaufen wollen, gilt der Termin:

am 11.10.2014 von 14:00 bis 16:00 Uhr

auf dem „Dreieck“ in Jenapriessnitz (Kreuzung Hinter dem Dorfe / Am Denkmal)
Vielleicht wird daraus ja eines Tages eine Tradition in unserem Ortsteil. Dem Zusammenhalt und der Gemeinschaft dient es auf jeden Fall.

Kochbuch

Zugegeben eine kleine Staubschicht hat sich auf den bereits gesammelten Rezepten von Ihnen gebildet, aber dennoch lebt die tolle Idee, Jenapriessnitzer und Wogauer Spezialitäten und Familienrezepte in einem Buch festzuhalten. Und zwar mit dem Gedanken, dieses an die nächste Generation weiter geben zu können. Im Herbst 2015 kann es dann käuflich erworben werden. Ihr Lieblingsrezept oder Familienrezept soll auch mit erscheinen, dann geben Sie es doch bitte handschriftlich geschrieben auf weißem Papier und mit Ihrem Namen ab. (Jana Krieg, Dorfstraße 42).

Tempo 30!!!

Zur Erinnerung an alle Kraftfahrer hier noch einmal der dringende Hinweis; unsere gesamte Ortslage (mit Ausnahme der B7) ist eine Tempo 30 Zone!!!

Leider nehmen das einige unserer Mitbürger und Gäste nicht ernst. Denkt bitte immer daran: Es könnten eure Kinder; Enkel oder Katze sein, die plötzlich auf der Straße erscheinen....

Splitter aus dem Ortschaftsrat

Nahverkehrsplan

Die angekündigte Einführung des Anrufsammeltaxis lässt auf sich warten. Der Ortsteilrat hat einen Brief an den Oberbürgermeister mit der Bitte um Unterstützung verfasst.

Ersatzbepflanzung

Für die alte Kastanie an der Kirche Jenaprießnitz soll eine Tanzlinde gepflanzt werden. Ein Standort im Bereich der Festwiese Jenaprießnitz wurde gefunden.

Internetauftritt

Der Ortsteilrat bemüht sich zurzeit, unsere Internetseite zu verändern und zu verbessern.

Probleme bei Starkregen

Beim letzten Starkregen gab es enorme Probleme im Bereich „Im Tännicht“ und „Bürgelsche Straße“. Vertreter des Ortsteilrates organisierten Vor-Ort-Termine mit den zuständigen Fachdiensten der Stadt Jena. Es bleibt auf zügige Beseitigung der Mängel zu hoffen.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

Die regelmäßigen Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters (immer am 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus) sind angelaufen.

Kulturgelder

Auch für das Jahr 2014 stehen den ortsansässigen Vereinen Zuschüsse für kulturelle Arbeit zur Verfügung. Die Gelder in gleicher Höhe wie 2013 können beim Ortsteilrat abgerufen werden. Zuständig ist dafür Frau Waltraud Hertel.

Hurra, wir eröffnen noch dieses Jahr!

Am 1. Dezember 2014 ist es soweit: der neue, größere Kindergarten „Waldwichtel“ in Wogau öffnet seine Türen für 60 Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren.

Am 18. Dezember 2014 findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Dazu möchten wir auch das gesamte Dorf einladen, um uns und das neue Haus näher kennenzulernen. Mit Führungen durch das Haus wollen wir einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Auch Plätzchen, Glühwein, kleine Basteleien für Kinder und Überraschungen werden nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Waldwichtel Team

Kultur im Dorf

- 11.10.2014 Dorfmarkt Jenaprießnitz 14:00 – 16:00 Uhr
an der Kreuzung Hinter dem Dorfe/ Am Denkmal
- 12.10.2014 Puppentheater „Zwerg Nase“ 16.30 Uhr in der Kirche
- 18.10.2014 Kindersachenflohmarkt 9:00- 12:00 Uhr
- 25.10.2014 Brauen im Brauhaus 10:00- 17:00 Uhr
- 25.10.2014 Oktoberfestparty mit DJ Steps ab 19:30 Uhr
- 29.10.2014 Vortrag: Afrika-Reise (Fam. Hertel) 19:00 Uhr
- 15.11.2014 Floh- und Trödelmarkt 9:00 – 14:00 Uhr
- 19.11.2014 Vortrag: Aphrodisierende Kräuter (Herr Groth) 19:00 Uhr
- 22.11.2014 Brauen im Brauhaus 10:00- 17:00 Uhr
- 22.11.2014 Countryabend mit DJ André 19:00 Uhr
- 30.11.2014 Adventsmarkt Großlöbichau
- 06.12.2014 Adventsmarkt Jenaprießnitz
- 07.12.2014 Rentnerweihnachtsfeier
- 31.12.2014 Silvesterparty mit DJ André

Die Silvesterkarten werden zu den folgende Terminen jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr auf dem Saal verkauft:

Am 08.10.14; 22.10.14; 05.11.14; 19.11.14;
Am 03.12.14 => Restkarten!

Eine Karte kostet 54,00 €, wie im vergangenen Jahr "Alles inklusive"! (Wirklich Alles!!!)

Anmeldung und Informationen über Kindersachenflohmarkt und Trödelmarkt unter Tel.: 0171/7886024 oder anne.tonndorf@yahoo.de

Es ist wieder soweit!

Verkehrsstammtisch – Der Motorsportclub Großlöbichau lädt ein:

am Montag, 20.10.2014 um 19:00 Uhr

zum Verkehrsstammtisch/ Verkehrsteilnehmerschulung in die Gaststätte Großlöbichau ein.

W. Dreßel
MSTC Gembdental

Neues Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Ende September stellte die Freiwillige Feuerwehr ihr neues Löschfahrzeug in Dienst. Es handelt sich dabei um ein fabrikneues, so genanntes Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF10.

Mit diesem Fahrzeug erhalten die 24 aktiven Kameradinnen und Kameraden ein vollwertiges Einsatzgerät, welches auf die Belange des Ausrückebereiches zugeschnitten ist.

Es bietet Platz für eine Löschgruppe von 9 Personen und hat Allradantrieb. Die feuerwehrtechnische Beladung umfasst unter anderem: eine eingebaute Pumpe mit 2.000 l/min Förderleistung, 1.000 Liter Wassertank, Schaumbildner, Pressluftatmer, hydraulisches Rettungsgerät, Notstromaggregat, Lichtmast, Steckleitern, Wassersauger, Lüfter und weitere Geräte.

Ab September/Okttober wird dieses Fahrzeug also öfter in unserem Ortsteil zu sehen sein, denn die Übernahme beginnt selbstverständlich mit einem intensiven Übungsprogramm. Das HLF10 bedeutet für unsere Kameradinnen und Kameraden ein höheres Maß an Ausbildung und Verantwortung. Als eine der personalstärksten Wehren in der Stadt Jena sind wir aber bereit, uns der Anforderung zu stellen. Vielleicht ist das neue Fahrzeug aber auch Anlass für den Einen oder Anderen, über einen Eintritt in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr nachzudenken. Ihnen kann nur gesagt werden: einfach mal reinschauen!

Zur Besichtigung für alle wird das neue HLF auf jeden Fall zum Maibaumsetzen 2015 bereit stehen.

*Ralf Hertig
Wehrführer*

Ein Weg zur "Grünen Gemeinde" dank Sonne? Ein Gedanke zum Anfangen!

Geht man durch unsere Ortsteile Jenaprießnitz und Wogau, so kann man bereits zaghafte Ansätze erkennen, sei es in Form von Photovoltaik-Zellen oder der Solarthermie, die den Gasverbrauch reduziert.

Man muss aber sagen, dass im Vergleich zu anderen Ortsteilen von Jena und auch seiner nahen und fernen Umgebung wir noch bei "Kerzenschein" leben.

Die Statistik sagt, dass über Jena die Sonne im Jahr für eine Dauer von 1427 Stunden scheint. Dabei kommen bei uns immerhin ca. 1,2 KW/m² an. Leider geben die Solarmodule nur einen Bruchteil zurück, z.Z.ca. 17%, d.h. man braucht für ein Kilowatt heute ca. 5 m² Modulfläche - das hört sich gut an! Warum das?

Nun, wir haben einen Großbetrieb in unserer Ortschaft, der uns manchmal ein wenig ärgert, wenn die Traktoren fast Tag und Nacht unterwegs sind.

Dieser Betrieb hat allerdings Dachflächen, die sich wunderbar für das Anbringen von Solarmodulen für die Stromgewinnung eignen. Das bedarf natürlich einer genauen Überprüfung der Gebäudestatik. Eine gute Zusammenarbeit mit der Agrargenossenschaft wäre ein Weg, die zeitweise auftretende Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Lärm, Geruch und Sicherheit zumindest teilweise zu kompensieren. Natürlich braucht es neben der Eignung der Stallanlagen auch Investitionen, die sich aber mit der Zeit bezahlt machen. Von Vorteil ist dabei, dass die Technik im Laufe der letzten Jahre immer billiger geworden ist und dabei auch immer effektiver. Wer Interesse an dieser Idee hat und vielleicht noch den einen oder anderen Notgroschen, sollte auf diese Mitteilung reagieren.

W. Schulze